

Prof. Dr. Astrid Morin

Curriculum vitae



Zur Person:

Name	Prof. Dr. med. Astrid Marie MORIN
Geboren	15. 12. 1968 in Friedrichshafen / Bodensee
Familienstand	verheiratet mit Herrn Prof. Dr. med. Leopold H. J. Eberhart, stellvertretender Direktor der Klinik für Anästhesie und Intensivtherapie der Universitätsklinik Marburg zwei Kinder

Ausbildung:

Schulbildung

1975-1979	Grundschule Meersburg
1979-1988	Allgemeinbildendes Gymnasium Überlingen, Abitur

Studium

1988-1995	Studium an der Universität Ulm
1991	Ärztliche Vorprüfung
1992	1. Abschnitt der Ärztlichen Prüfung
1994	2. Abschnitt der Ärztlichen Prüfung
1995	3. Abschnitt der Ärztlichen Prüfung
1995	Promotion an der Universität Ulm

Berufstätigkeit

Universitätsklinik Ulm

1996-1997	Ärztin im Praktikum an der Universitätsklinik für Anästhesiologie, Universität Ulm
1997	Approbation
1997-2001	Assistenzärztin an der Klinik für Anästhesiologie, Universität Ulm; (davon im Austausch 6 Monate in der Abteilung Anästhesiologie und Intensivmedizin des Rehabilitationskrankenhauses Ulm mit Schwerpunkt Regionalanästhesie und 6 Monate in der Abteilung Anästhesiologie und Intensivmedizin des Bundeswehrkrankenhauses Ulm mit Schwerpunkt Flugrettung und Neurochirurgie)
05/2001	Facharztprüfung für Anästhesiologie
05/2001	European Diploma in Anaesthesiology and Intensive Care (D.E.A.A.)
05/2001-10/2002	Fachärztin an der Klinik für Anästhesiologie, Universität Ulm

Universitätsklinik Marburg

02/2006	Habilitation für das Fach Anästhesiologie zum Thema „Die postoperative Analgesie für Endoprothesen des Kniegelenkes: Vergleich verschiedener Techniken der peripheren Regionalanästhesie“
04/2013	Ernennung zur außerplanmäßige Professorin

Spezielle Qualifikationen

1997	Fachkundenachweis Rettungsdienst
2000	Fachkundenachweis Leitender Notarzt
2000	International Diploma for Mountain Medicine
2001	Zusatzbezeichnung Notfallmedizin
2003	Zusatzbezeichnung Spezielle Schmerztherapie
2009	Zusatzbezeichnung Palliativmedizin
seit 2008	Ambulante Anästhesietätigkeit

Forschungsschwerpunkte

Seit 1995

- Vermeidung von Übelkeit und Erbrechen
- Vermeidung von Shivering
- Wärmemanagement
- Patientenzufriedenheit in der postoperativen Phase

Seit 2000

- Periphere Regionalanästhesie
- Hygiene in der Regionalanästhesie